



ACP

Advance Care Planning

Vorausschauende Versorgungsplanung

Soziale Arbeit

Timo Schondelmaier

Einrichtungsleitung

St. Marienhaus

Freiburg

timo.schondelmaier@marienhaus-freiburg.de

Vorausschauende Versorgungsplanung und Soziale Arbeit



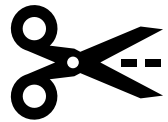
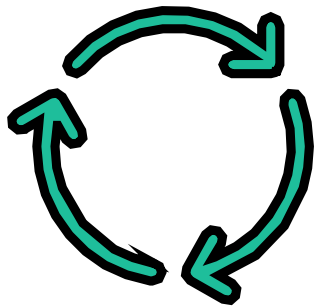
konkreter Beitrag der Sozialen Arbeit

Beratungsleistung

In Rahmen ihrer Zuständigkeiten trägt die **Mitarbeiter:in der Sozialbetreuung** (Beraterin) die **Organisations- und Durchführungsverantwortung** für den **Beratungsprozess**



Moderation durch **besonders** ausgebildete Gesprächsbegleiter:innen



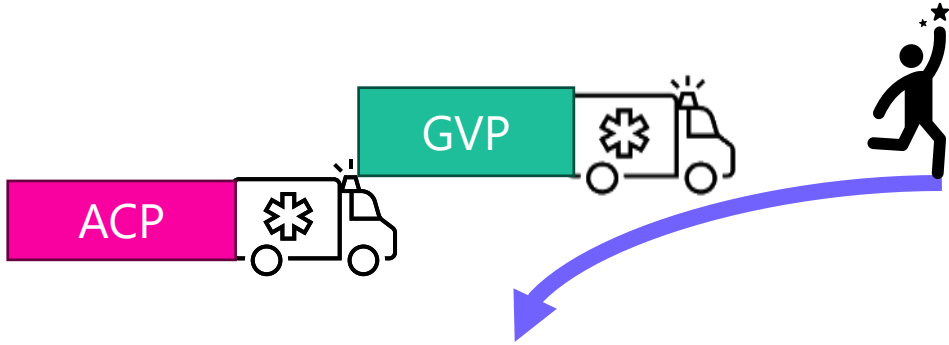
Dilemma



Kernelemente

* Leistungsberechtigte = Bewohner:in

Anforderungen der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß § 132g Abs. 3 SGB V



Etablierung eines Beratungsangebots

das den Willen der Leistungsberechtigten in den Mittelpunkt der medizinisch-pflegerischen Versorgung und Betreuung am Lebensende stellt + Hilfe/Angebote der Sterbebegleitung

Die Leistung der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase soll die Patientenautonomie am Lebensende stärken und dazu beitragen, dass die Leistungsberechtigten in stationären Einrichtungen ihren Vorstellungen entsprechend versorgt werden



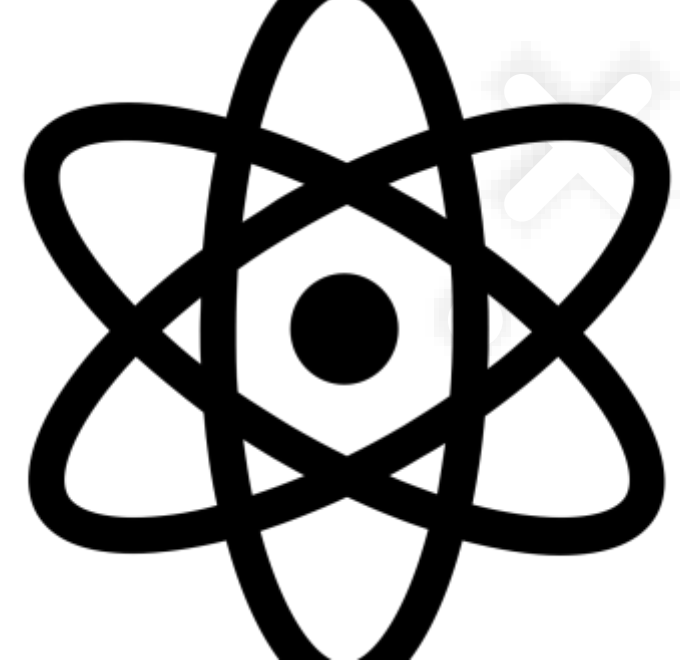
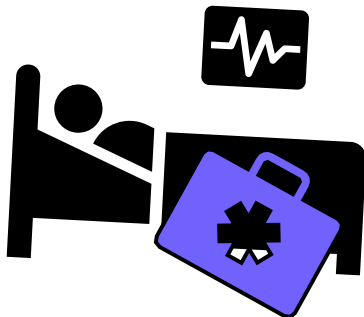
Kernelemente II

Selbstbestimmungsrecht der Leistungsberechtigten in der letzten Lebensphase fördern und stärken



Ziel

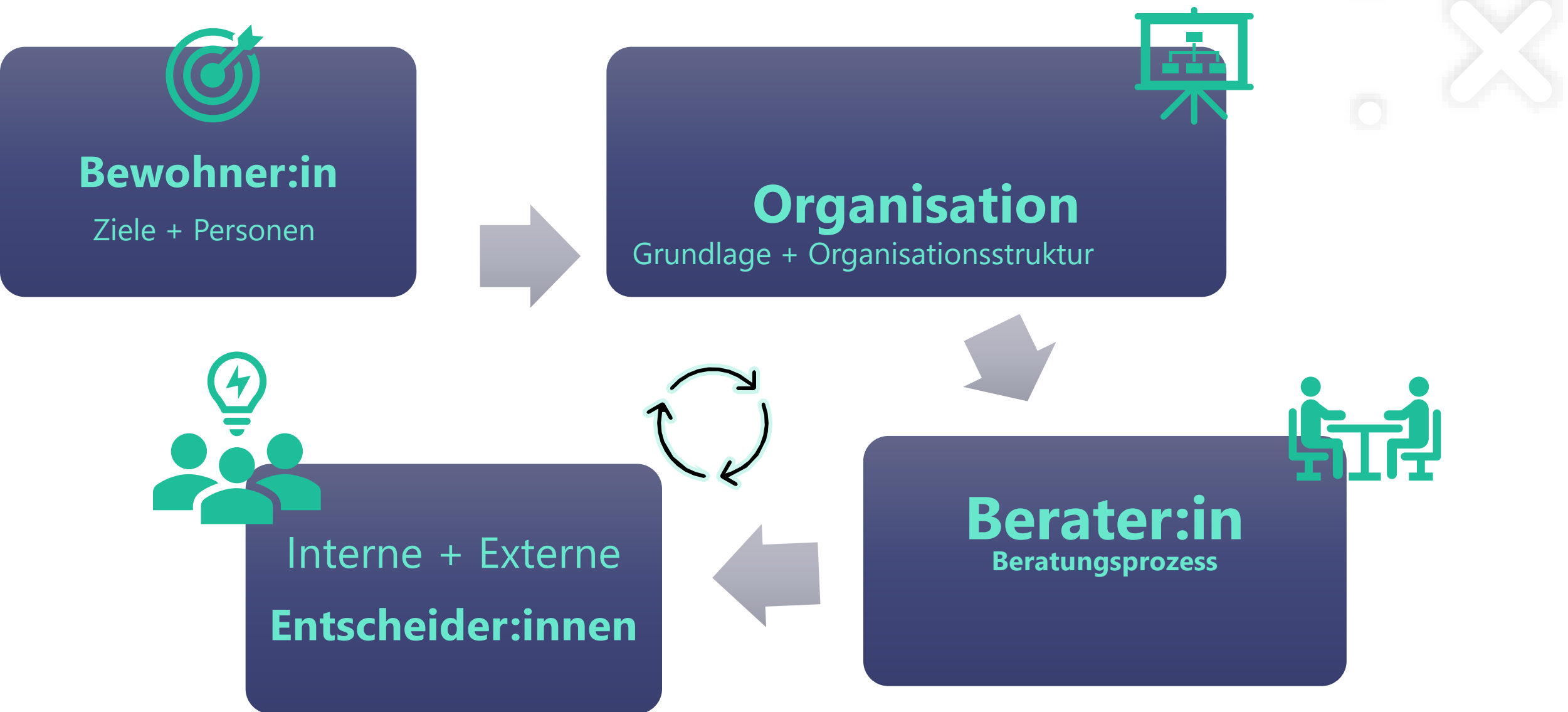
selbstbestimmte Entscheidungen über
Behandlungs-, Versorgungs- und
Pflegemaßnahmen zu treffen



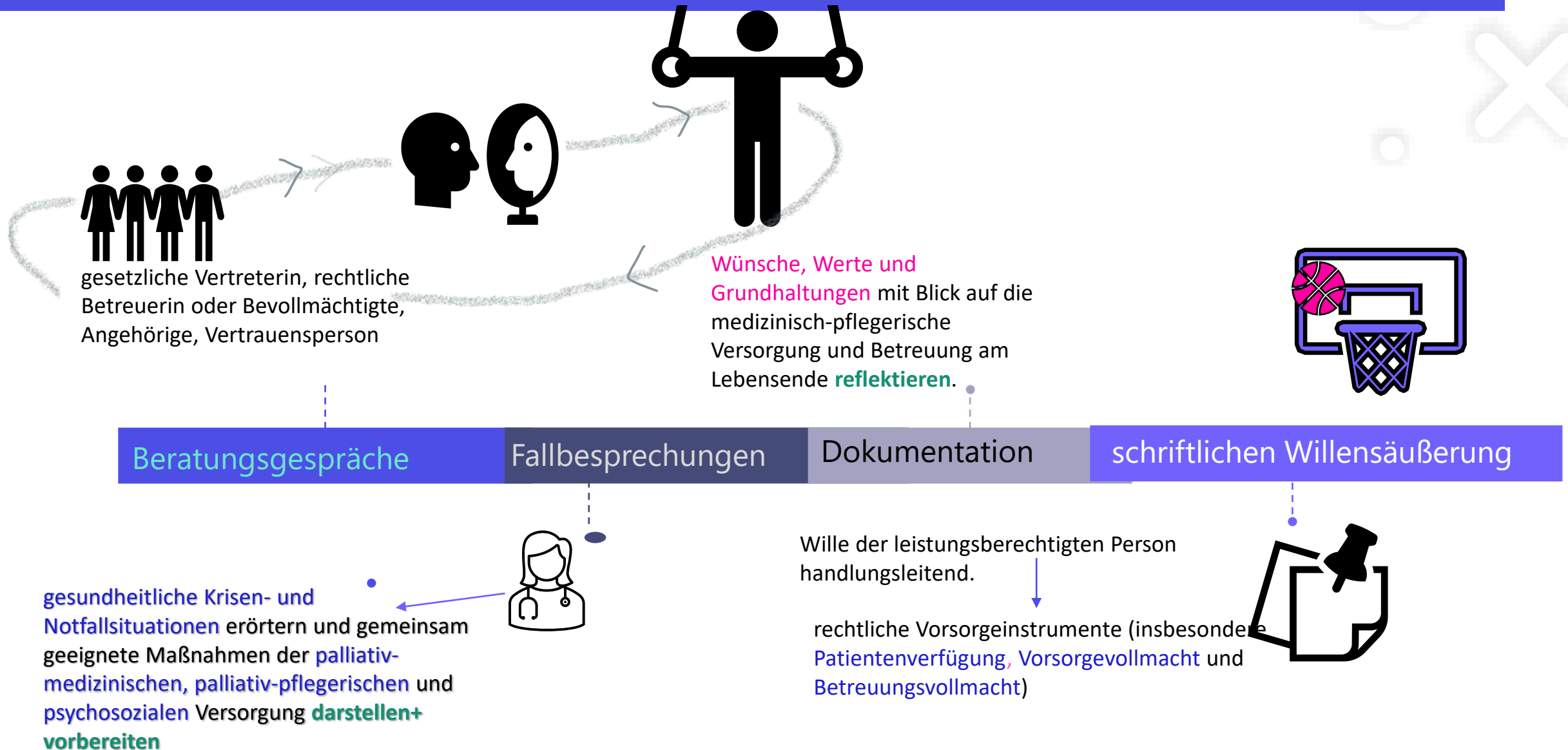
Behandlungs- und Betreuungswünsche der Leistungsberechtigten sollen somit als **Grundlage** für die **Behandlung und Versorgung** am Lebensende dienen, wenn Leistungsberechtigte zum Zeitpunkt der Entscheidung über Behandlungen **nicht** mehr zur Willensäußerung **fähig** sind

Förderung der **Autonomie** und der **Lebensqualität**

Zielgruppe + Adressat:in



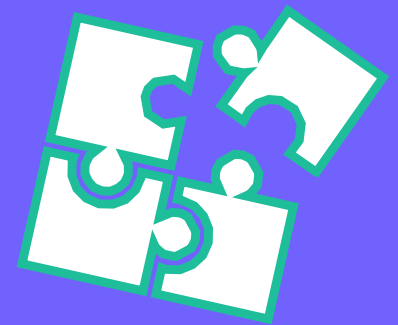
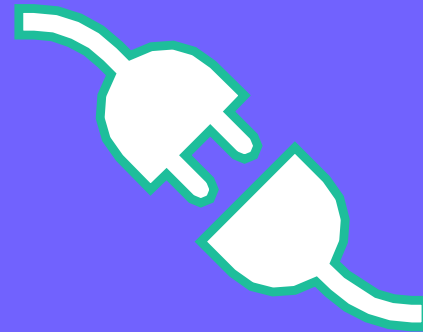
Beratungsprozess



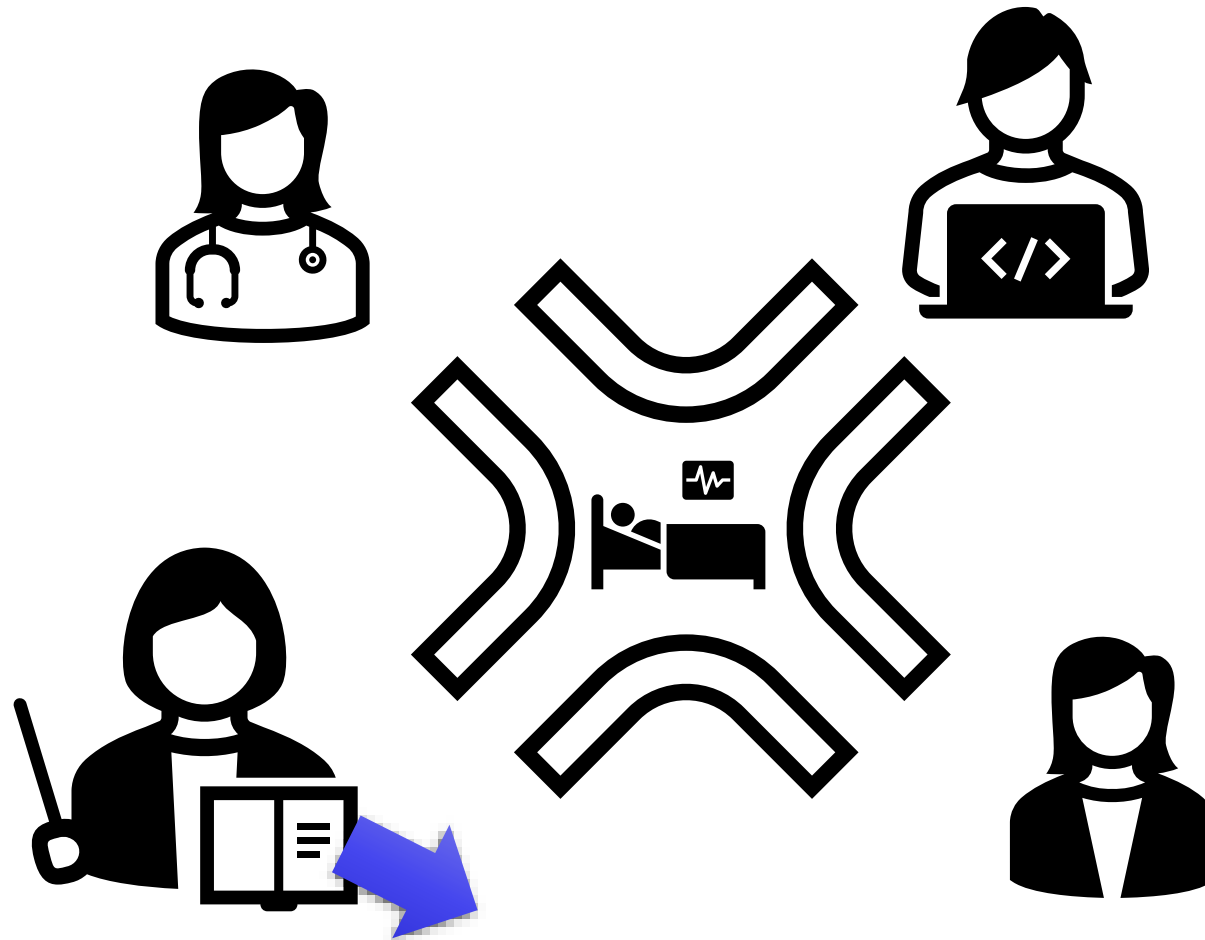
Handlungs- und Veränderungsbedarfe

 **Anerkennung**

 **Implementierung**



Einbindung der Sozialen Arbeit in den interdisziplinären Kontext

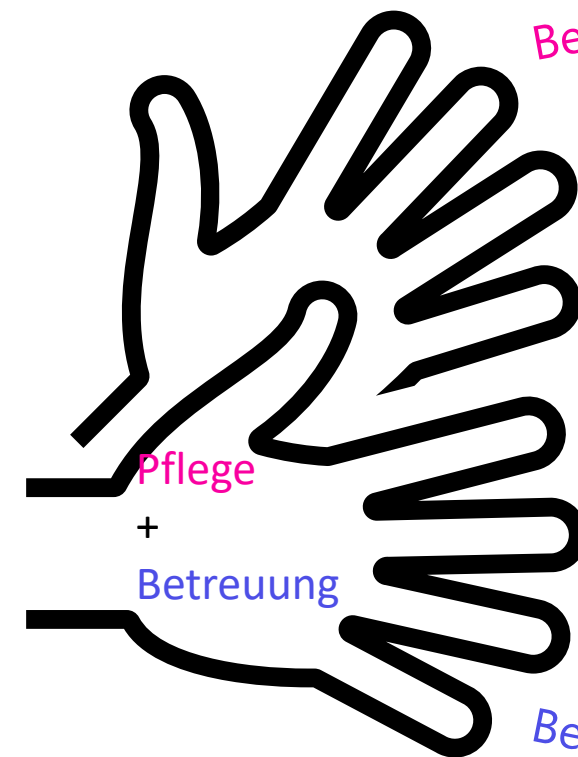


In Rahmen ihrer Zuständigkeiten trägt die **Beraterin** die **Organisations- und Durchführungsverantwortung** für den Beratungsprozess

Teilhabe und Erhalt bzw. Verbesserung von Lebensqualität



Selbstbestimmungsrecht der Leistungsberechtigten in der letzten Lebensphase zu fördern und zu stärken



Behandlungswünsche

Betreuungswünsche



Soziale Arbeit

Vielen Dank!

Fragen??